



Pressemitteilung

22.02.2019

GROSS GmbH erneut als Arbeitgeber ausgezeichnet

Die GROSS GmbH wurde am 22. Februar 2019 von Wirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement in Berlin mit dem Top Job-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten ausgezeichnet. Die vom Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, und der Universität St. Gallen vergebene Auszeichnung erhalten ausschließlich Unternehmen, die Ihre Qualitäten als Arbeitgeber haben überprüfen lassen. Beweggrund für die Teilnahme der Unternehmen ist das Wissen darum, dass Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität mehr denn je entscheidend sind für den Erfolg.

Die GROSS GmbH aus Wettenberg bei Gießen ist mit 54 Mitarbeitern in der Druckluft- und Stickstofftechnik tätig, entwickelt Fahrzeugtechnik und rüstet Autos für Menschen mit Behinderung um. Das Unternehmen wurde am 22. Februar von Wolfgang Clement in Berlin bereits zum zweiten Mal mit dem Top Job-Award als einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand ausgezeichnet. Eine wissenschaftlich fundierte Mitarbeitendenbefragung bescheinigte dem Mittelständler dabei eine hohe Arbeitszufriedenheit.

Das Familienunternehmen hat sein Tätigkeitsfeld seit seiner Gründung 1996 kontinuierlich erweitert und will auch in Zukunft nachhaltig wachsen. Gerade haben die Hessen einen weiteren wichtigen Schritt getan und einen großzügigen Neubau begonnen (Einzug Sommer 2019), von dem die Mitarbeitenden sehr profitieren. Es gibt darin eine große Cafeteria mit Kochmöglichkeiten, eine gemütliche Terrasse sowie ein Forum für Feiern, Veranstaltungen und Präsentationen. Ein neu geschaffener Gesundheitsbereich bietet darüber hinaus aktuelle, teils webbasierte Trainingsmöglichkeiten und künftig auch Massagen.

Natürlich ist auch die Förderung der jungen Generationen ein wichtiger Bestandteil der Zukunftsorientierung. Die derzeit zwölf Auszubildenden mit dem Berufsziel Servicetechniker/in für Druckluft- und Stickstofftechnik oder Großhandelskauffrau/mann werden intensiv betreut und bei entsprechender Leistung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Engagierte Mitarbeitende können sich zudem für eine überbetriebliche Weiterbildung entscheiden, deren Kosten bis zu 100% vom Unternehmen getragen werden.

"Es ist die klare Vision unseres gesamten Teams, unser Unternehmen am Standort Wettenberg aus eigener Kraft weiterzuentwickeln und unsere Produkte 'Made in Germany' weltweit zu platzieren", berichtet Michael Gross. Am Unternehmenserfolg partizipiert natürlich auch die Region, denn die GROSS GmbH übernimmt freiwillig Verantwortung in sozialen, ökologischen



und ökonomischen Prozessen und fördert etwa den Breiten- und Behindertensport ebenso intensiv wie eine Olympionikin.

"Es ist unser Ziel, unsere Mitarbeitenden für eine gemeinsame Zukunft zu begeistern, weit über bloß wirtschaftliche Ziele hinaus," erläutert Michael Gross am Rand der Preisverleihung in Berlin und verweist auf Leistungen wie beispielsweise die betriebliche Altersvorsorge sowie die Förderung von Eltern etwa durch entsprechende Arbeitsmodelle. "Wir begreifen die Top Job-Auszeichnung als einen Ansporn für alle im Unternehmen, die Zusammenarbeit miteinander in Zukunft noch zu intensivieren, denn gemeinsam können wir noch viel erreichen."

Für die aktuelle „Top Job“-Runde haben sich 98 mittelständische Firmen beworben. 81 Unternehmen dürfen nun für die nächsten zwei Jahre das Siegel tragen. Insgesamt wurden 16.740 Mitarbeitende befragt, davon arbeiten rund 62 Prozent in Familienunternehmen. Unter den top Arbeitgebern befinden sich 25 nationale und 7 Weltmarktführer. Im Durchschnitt beschäftigen die Unternehmen 307 Mitarbeiter und die Frauenquote in Führungspositionen liegt bei durchschnittlich 24%.

Der ehemalige Vizekanzler und Außenminister Sigmar Gabriel bedankte sich in seiner Rede auf der Preisverleihung bei allen Unternehmern: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit gelten. Es sind vor allem die mittelständischen Unternehmer in Deutschland, die mit Ihrem Willen zur Ausbildung junger Menschen diesem Verfassungsauftrag gerecht werden“.

Allgemeine Presseinformationen zur Preisverleihung finden Sie hier:

www.top-arbeitgeber.de/presse/pressemitteilungen-zur-preisverleihung.html

Der Unternehmensvergleich „Top Job“

Seit 2002 arbeiten mittelständische Unternehmen mit „Top Job“ an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Zu dem Projekt gehört auch ein Siegel, mit dem die besten Arbeitgeber ihre Qualitäten sichtbar machen. Die Organisation obliegt der zeag GmbH – Zentrum für Arbeitgeberattraktivität mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Mentor des Projekts ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement.

Der Organisator: zeag GmbH | Zentrum für Arbeitgeberattraktivität

Unter dem Dach des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität fasst die zeag GmbH die beiden Benchmark-Projekte TOP JOB und ETHICS IN BUSINESS thematisch zusammen. zeag begleitet damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Personalmanagement und unternehmerische



Gesellschaftsverantwortung bereits Herausragendes leisten oder mittelfristig leisten möchten.

Ansprechpartner zeag GmbH

Silke Masurat
Geschäftsführerin
Telefon: 07531 / 58485-15
E-Mail: masurat@zeag-gmbh.de
www.topjob.de

Leonie Hagemeister
Public Relations
Telefon: 07531 / 58485-17
E-Mail: hagemeister@zeag-gmbh.de
www.topjob.de